

## **Denn einer Königin sie gleicht ...**

Magisch, diese rosa, zarte,  
im Blütenkleid, wie Samt – so weich.  
In mein Augenmerk ist sie geraten,  
denn einer Königin sie gleicht.

Mein Herz, so angetan von ihr –  
betörend duftet sie nach „was ich liebe“.  
Den Verstand ich fast verlier,  
nach Leben und seinen frischen Trieben.

Doch wein‘ schon um sie – die Wunderschöne,  
weiß doch, um ihre Kurzlebigkeit,  
und bin des Lobes, in höchsten Tönen,  
wenn’s Verwelken alsbald sie ereilt ...

© **Soléa P.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)